



Zwischenmitteilung Q3 2021



CEWE Stiftung & Co. KGaA
12. November 2021

cewe

Die CEWE-Gruppe

EUROPAS FÜHRENDER FOTO-SERVICE UND ONLINE-DRUCK-ANBIETER

Aus den Anfängen im Jahr 1912 hat sich CEWE als erste Adresse im Foto-Service für alle entwickelt, die mehr aus ihren Fotos machen wollen. Dafür steht insbesondere das vielfach ausgezeichnete CEWE FOTOBUCH mit jährlich weit mehr als sechs Millionen verkauften Exemplaren. Weitere personalisierte Fotoprodukte erhalten Kunden z. B. unter den Marken CEWE, WhiteWall und Cheerz – sowie bei vielen führenden europäischen Einzelhändlern. Rund um ihre persönlichen Fotos werden sie in diesen Markenwelten zu vielfältigen kreativen Gestaltungen inspiriert und vertrauen dem Unternehmen jährlich rund 2,3 Mrd. Fotos an.

Zusätzlich hat die CEWE-Gruppe für den noch jungen Online-Druck-Markt eine hocheffiziente Produktion für Werbe- und Geschäftsdrucksachen aufgebaut. Über die Vertriebsplattformen SAXOPRINT, LASERLINE und viaprinto erreichen jährlich Milliarden Qualitätsdruckprodukte zuverlässig ihre Kunden.

Die CEWE-Gruppe ist auch durch die Gründerfamilie Neumüller als Ankeraktionär auf nachhaltige Unternehmensführung ausgerichtet und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet: wirtschaftlich langfristig orientiert; partnerschaftlich und fair mit Kunden, Mitarbeitern sowie Lieferanten; gesellschaftlich verantwortlich und umwelt- sowie ressourcenschonend. So werden beispielsweise alle CEWE-Markenprodukte klimaneutral hergestellt.

Die CEWE-Gruppe ist mit 3.600 Mitarbeitern in 21 Ländern präsent und wuchs 2020 im Umsatz auf 727,3 Mio. Euro. Die CEWE-Aktie ist im SDAX notiert.

Unternehmenskennzahlen CEWE-Gruppe



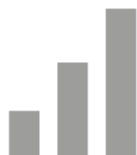
21

Europäische Länder



27

Vertriebs-
nieder-
lassungen



727,3 Mio. Euro
Umsatz im Jahr 2020



6,5 Mio.
CEWE FOTOBUCH
Exemplare im
Jahr 2020



3.600

Mitarbeiter



14

Betriebsstätten

>20.000

CEWE Fotostationen



20.000

Handelspartner



2,3 Mrd.
Fotos im Jahr 2020

Premiumqualität mit führenden Marken

FOTOFINISHING			 WHITE WALL	DeinDesign: 
EINZELHANDEL				
KOMMERZIELLER ONLINE-DRUCK				

Brief an die Aktionäre

Liebe Mit-Aktionärinnen und Mit-Aktionäre,

CEWE geht wieder mit Vorsprung in das vierte Quartal

Das wichtigste zuerst: Genauso wie im vergangenen Jahr, startet CEWE in das wichtige vierte Quartal mit einer besseren Ausgangsbasis als im Vorjahr, im Vor-Vorjahr und auch im Jahr davor. Wir gehen sogar – trotz der seit der Analog-/Digital-Transformation stets zunehmenden Saisonverschiebung der Ergebnisse in das vierte Quartal – mit einem (leicht) positiven EBIT aus den ersten neun Monaten: +0,1 Mio. Euro – das sind 0,7 Mio. Euro mehr als noch im vergangenen Jahr.

Nachdem in diesem Jahr Q1 und Q2 deutlich anders verliefen als noch 2020 ...

Wir hatten den vollkommen gegensätzlichen Verlauf des ersten und zweiten Quartals im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresquartal Ihnen nach dem ersten Halbjahr ausführlich geschildert: Das erste Quartal 2021 war ein Lockdown-Quartal – in 2020 hingegen gerade (noch) nicht. Entsprechend hat der Kommerzielle Online-Druck gelitten, auch der Einzelhandel, während das Fotofinishing sein EBIT verdreifachte und alles überstrahlte. Ganz anders war das zweite Quartal in diesem Jahr kein Lockdown Quartal (mehr) – 2020 war dies das erste Lockdown-Quartal überhaupt. Also genau anders als das erste Quartal mit auch genau umgekehrten Folgen: Vor allem der Kommerzielle Online-Druck und etwas der Einzelhandel profitierten von der Normalisierung. Viele Menschen haben v.a. außerhalb des eigenen Zuhauses die Dinge nachgeholt, die im Lockdown nicht möglich waren und entsprechend weniger Fotoprodukte (online) bestellt. All diese Auf- und Abs der ersten beiden Quartale glichen sich praktisch aus, so dass unterm Strich nach dem ersten Halbjahr ein kleines EBIT-Plus blieb.

... scheint sich das zweite Halbjahr durchaus ähnlich dem Vorjahrszeitraum zu entwickeln

Die Phase des im Vorjahresvergleich völlig unterschiedlichen Verlaufs scheint jetzt dem Ende zuzugehen. Das dritte Quartal dieses Jahres hatte zwar unter Pandemieaspekten gefühlt etwas größere Freiheitsgrade als noch 2020, aber die Entwicklungsrichtung war nicht völlig gegensätzlich zum Vorjahresquartal, wie noch in den Quartalen des ersten Halbjahres. Auch im vierten Quartal besteht die Chance, dass der Bestellanlass Weihnachten – wie in den Vorjahren – das Verhalten der Kundinnen und Kunden deutlich prägt und die Verzerrungen in den Bestellentwicklungen, die durch die Pandemie in die eine oder die andere Richtung hervorgerufen werden können, klar übertönt.

Im Fotofinishing verhelfen Corona-Lockerungen zu Fotografiergelegenheiten, führen aber nicht zu unmittelbaren Fotobestellungen

Zum Teil noch in Fortsetzung der Situation des zweiten Quartals, haben die Menschen auch im jetzt abgeschlossenen dritten Quartal mehr ihre wiedergewonnenen Freiheiten genossen, als sich mit dem Bestellen von Fotos zu beschäftigen. Dies war nicht mehr so stark unterschiedlich vom Vorjahresquartal wie noch im zweiten Quartal. Zumal auch diesmal die ganz großen Fernreisen ohnehin noch nicht wieder möglich waren, so dass v.a. die aus diesem Reiseanlass bestellten, großen und auch durchaus margenstärkeren Exemplare der meisten Produkte (z.B. des CEWE FOTOBUCH) noch nicht wieder so stark nachgefragt wurden. Dies hatte einen Umsatzrückgang um -3,7% auf 106,3 Mio. Euro und ein EBIT von -2,1 Mio. Euro (Q3 2020 0,2 Mio. Euro) zur Folge. Die im dritten Quartal auf den kleinen Reisen erstellten Fotos führen meist nicht unmittelbar zu großen Bestellungen – sie bilden sehr wohl aber einen Fundus an „frischem“ Bildmaterial, aus dem die Kundinnen und Kunden schöpfen können, um die Foto-Geschenke zu Weihnachten zu gestalten. Mit diesem Blick schauen wir im Fotofinishing auf das wichtige vierte Quartal.

Die im Vorjahr beschlossene Anpassung der Anzahl der Point-of-Sales im Einzelhandel vermindert den Umsatz, steigert jedoch das Ergebnis

Im Vorjahr war angesichts der Corona-Situation beschlossen worden, die laufende Fokussierung des Einzelhandels auf Fotofinishing- und Online-Geschäft beschleunigt fortzuführen und die Anzahl der Ladengeschäfte um rund 40 bzw. gut -30 % zu reduzieren. Dies ist nun erfolgt. Trotzdem hat sich der Umsatz im dritten Quartal nur um -15,8% angepasst. Dies unterstreicht die Effektivität der verbleibenden Geschäfte. Trotz dieses reduzierten Umsatzes verbessert sich das EBIT leicht von -0,1 Mio. Euro auf 0,0 Mio. Euro. Auch im Einzelhandel hat das vierte Quartal eine große Bedeutung für das Jahresergebnis. Dafür sind alle Vorbereitungen getroffen.

Corona-Lockerungen stärken das Geschäft im Kommerziellen Online-Druck und steigern das Ergebnis

Auch beim Kommerziellen Online-Druck war im Berichtsquartal durch die Lockerung der Corona-Maßnahmen eine Normalisierung spürbar. Während der Umsatz im zweiten Quartal von 25,0 Mio. Euro 2019 auf 10,9 Mio. Euro 2020 durch die Pandemie deutlich abstürzte, um sich 2021 wieder auf 13,7 Mio. Euro zu steigern, war der Umsatz im dritten Quartal im Pandemiejahr 2020 bereits stabiler und lag auch im Berichtsquartal nochmal höher: 2019 24,8; 2020 15,4; 2021 16,6 Mio. Euro. Auf Basis dieser Umsatzstärkung und durch die in der Pandemie verbesserte Kostenbasis stieg das EBIT im dritten Quartal von -1,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf nun -0,2 Mio. Euro.

Ein großes „Dankeschön!“ an alle bei CEWE für die weiter große Vorsicht in Corona-Zeiten

Diese Zahlen konnten überhaupt erwirtschaftet werden, weil alle Kolleginnen und Kollegen auch nach anderthalb Pandemie-Jahren weiter akribisch die Corona-Maßnahmen einhalten – auch wenn dies natürlich zunehmend schwerer fällt. Gerade heute, mitten in der für das CEWE-Ergebnis sehr bedeutenden Weihnachtssaison, ist diese Bereitschaft sehr entscheidend. Herzlichen Dank an alle für die Kraft, diesen Pandemie-Marathon mitzulaufen!

Herausragende Qualität der CEWE-Bestellwege: CEWE Fotowelt App gewinnt EISA Award

Die Fachwelt erkennt die marktführende Position der CEWE-Innovationen an. Die zentrale App von CEWE, die CEWE Fotowelt App, ist als bestes Fotoprodukt von der European Imaging and Sound Association (EISA) mit dem „EISA Award Photo Service 2021-2022“ ausgezeichnet worden. Mit der App ist es ein Leichtes, die Fotos auf dem Smartphone mit nur wenigen Klicks in schöne CEWE FOTOBUCH Exemplare und andere CEWE Fotoprodukte zu verwandeln.

Das 75-millionste CEWE FOTOBUCH wurde von einer Britin bestellt

Und viele Menschen verwandeln ihre Klicks in tolle CEWE Fotoprodukte. 2021 wurde nun das 75-millionste CEWE FOTOBUCH der Bestellerin übergeben, einer Britin, die ihr Produkt über einen Urlaub auf der Isle of Skye beim neuen CEWE-Handelspartner Boots bestellt hatte. 75 Millionen Exemplare des meistverkauften Fotobuchs in Europa sind bereits produziert worden. Eine Zahl, die wir uns beim Marktstart des Produktes 2005 nicht hätten vorstellen können ... und die alle bei CEWE schon ein wenig stolz macht.

Nachhaltige Produkte – ein Herzensanliegen von CEWE

Beim CEWE FOTOBUCH und auch bei allen anderen Produkten gibt's pünktlich zur Weihnachtssaison zahlreiche Neuerungen. Ganz viele darunter stellen schöne, konkrete Umsetzungen unseres Nachhaltigkeitsgedankens auch auf der Produktseite dar: „Nature Prints“ aus hochwertigem Recyclingpapier, Grußkarten aus Naturpapier mit feiner Struktur, neue Holzrahmen bei Wanddekurationsprodukten, Foto-Schokoboxen mit nachhaltiger Separierung der Schokoladen u.v.m. Bei aller Freude an den CEWE Produkten gehen wir gleichzeitig Nachhaltigkeit sehr ernsthaft an und steigern diese systematisch.

CEWE gibt für Weihnachten 2021 ein Geschenkeversprechen ab

Die Weihnachtssaison ist – wie immer – akribisch vorbereitet worden. Die Materialläger bei CEWE sind gut gefüllt. In einer Phase, in der viele andere Unternehmen unter Lieferengpässen leiden, steht die Produktionsmaschine von CEWE parat. Daher freut das ganze Unternehmen sich auf die Weihnachtszeit und die Freude, die CEWE allen Kundinnen und Kunden liefern wird. CEWE gibt ein Geschenkeversprechen zu Weihnachten: Alle rechtzeitig bestellten Geschenke werden auch rechtzeitig zu Weihnachten eintreffen.

Weihnatskampagne nochmal etwas besser vorbereitet

Auch in der Kommunikation an unsere Kundinnen und Kunden sind wir sehr gut vorbereitet. So finden wir, dass wir in diesem Jahr die Weihnachtskampagne noch etwas ansprechender gestaltet haben und zielgenauer ausstrahlen werden. Wenn Sie auf die CEWE-Weihnatskampagne stoßen, sei es im Fernsehen, im Internet oder in der gedruckten Kommunikation, freuen Sie sich über die Aktivität Ihres Unternehmens ...

Genießen Sie Weihnachten gerne auch mit CEWE-Produkten

... und lassen Sie sich auch davon inspirieren. Das CEWE FOTOBUCH, die Kalender, Grußkarten und alle anderen Fotogeschenke von CEWE sind hochindividuell und eignen sich so hervorragend für ganz persönliche Geschenke!

Ob im Fotofinishing, im Kommerziellen Online-Druck oder im Einzelhandel: Jetzt ist Hochsaison! Das gesamte CEWE-Team arbeitet daran, allen Kundinnen und Kunden Freude mit CEWE Produkten zu bereiten. Gerne bearbeiten wir auch Ihre Bestellungen bei uns!

Bleiben Sie gesund!

Oldenburg, 12. November 2021

Ihr



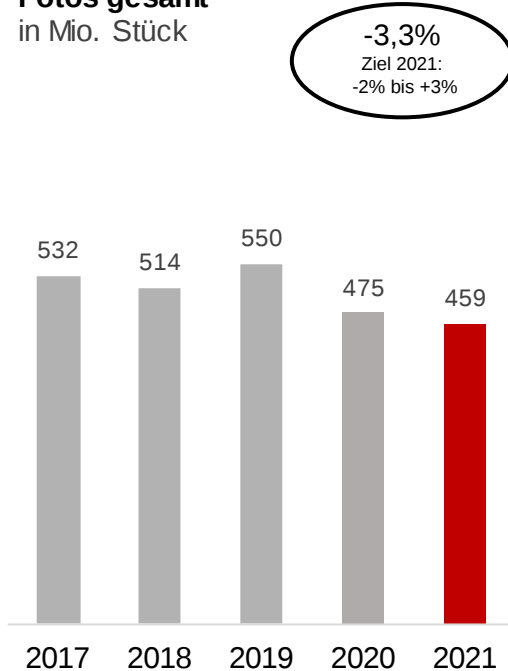
Dr. Christian Friege

Agenda

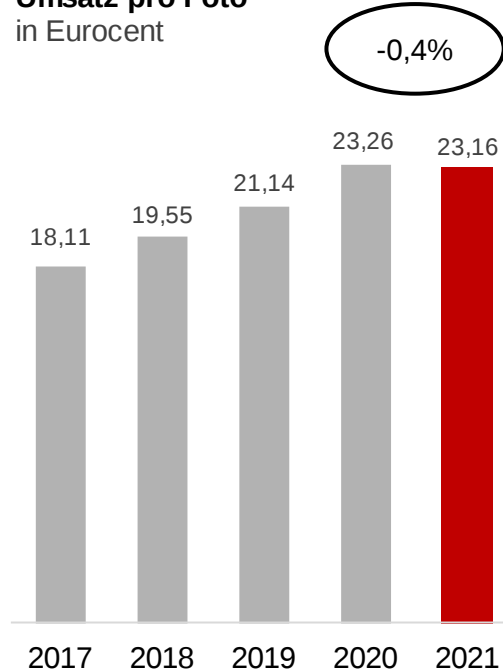
- 1. Geschäftsfeld Fotofinishing**
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q3

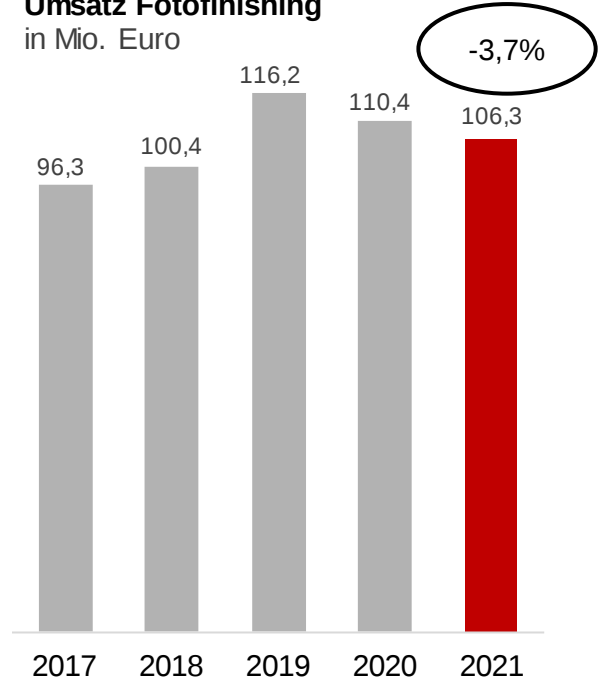
Fotos gesamt
in Mio. Stück



Umsatz pro Foto
in Eurocent



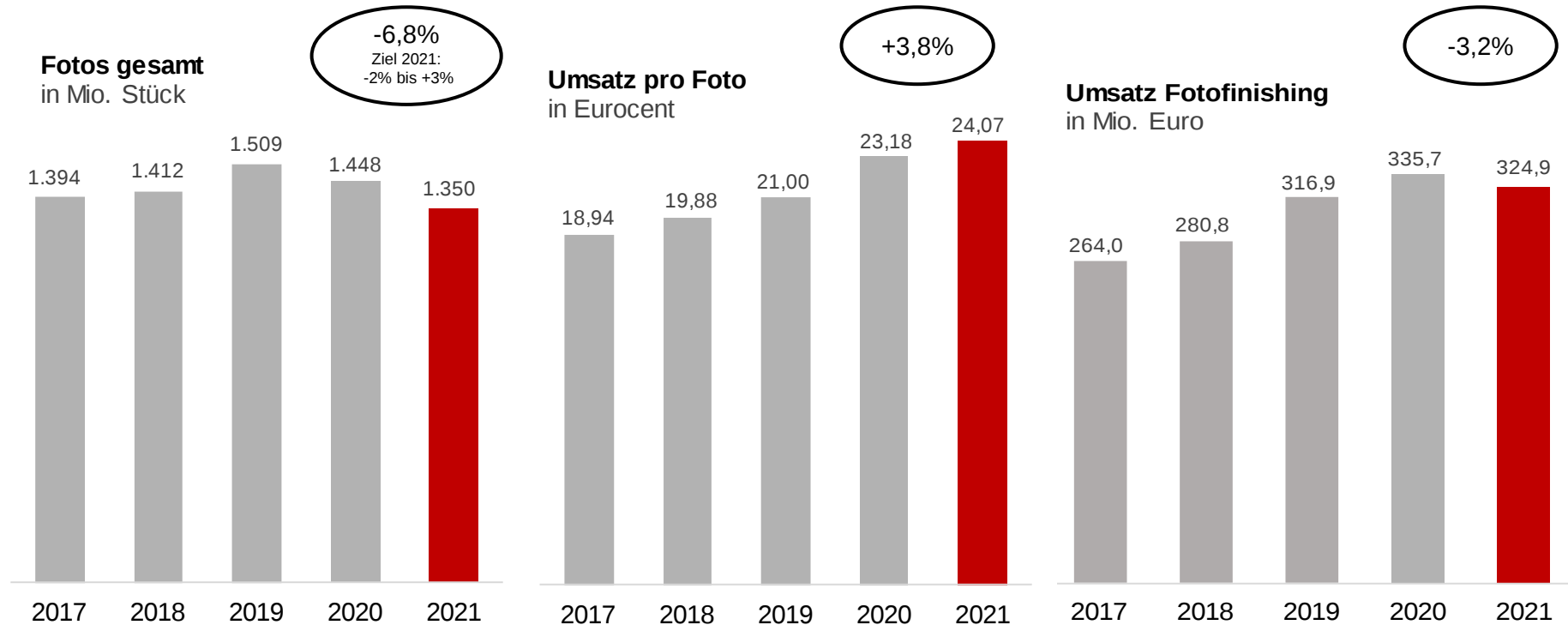
Umsatz Fotofinishing
in Mio. Euro



- Wirkung der Corona-Lockerung auch noch im Q3 sichtbar: Menschen holen die Dinge nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellen weniger Fotoprodukte
- V.a. das Corona-bedingte Fehlen umsatzstarker (Fern-)Reise-Fotobücher senkt den Umsatz pro Foto im Q3 (CEWE Fotobuch-Volumen in Q3 mit -8,4% rückläufig)

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q1-3



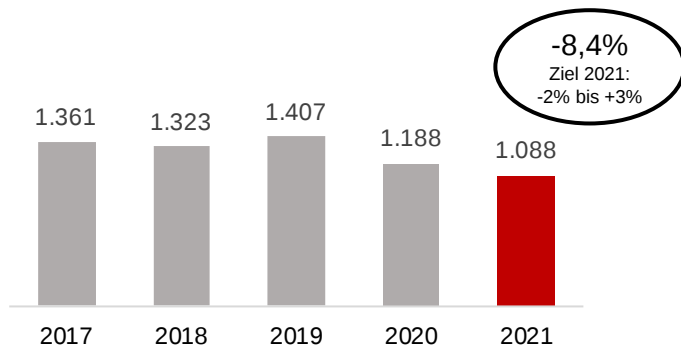
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- **Wirkung der Corona-Lockerungen auch in den ersten neun Monaten sichtbar: Menschen holen verstärkt die Dinge nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellen weniger Fotoprodukte**

Volumen CEWE FOTOBUCH Q3 und Q1-3

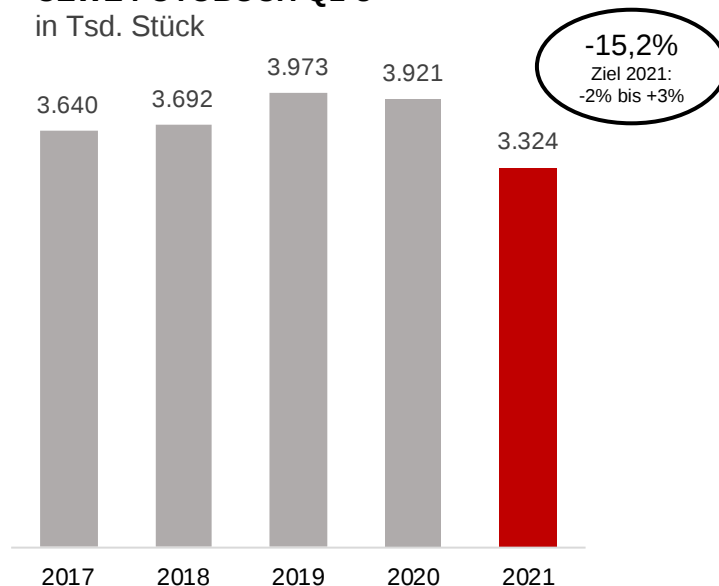
CEWE FOTOBUCH Q3

in Tsd. Stück



CEWE FOTOBUCH Q1-3

in Tsd. Stück



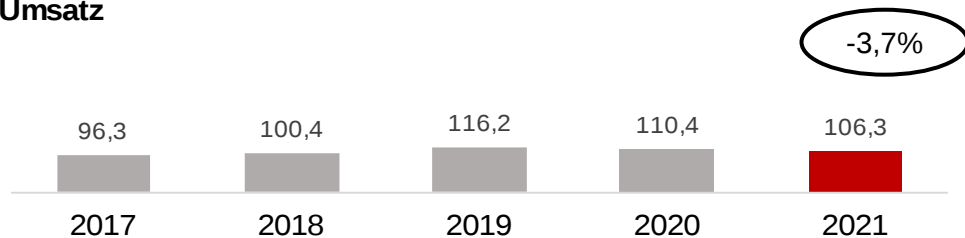
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- V.a. das klassische Multi-Foto-Produkt fühlt den durch Urlaubsrestriktionen (u.a. wenige bis keine Fernreisen) aufkommenden, temporären Bildermangel
- Effekt aus Wechsel von Corona-Lockdown und -Lockerungen: Menschen holen verstärkt die Dinge nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellen weniger Fotoprodukte

Geschäftsfeld Fotofinishing Q3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



➤ **Wechsel von Corona-Lockdown auf -Lockerungen auch im Q3 noch spürbar: Menschen holen die Dinge nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellen (online) weniger Fotoprodukte**

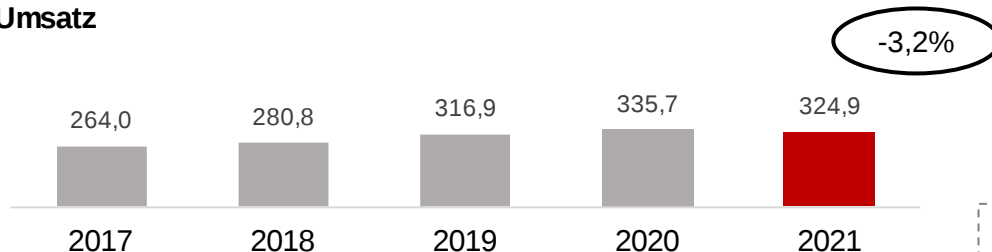
- Viele Menschen holen bei anhaltenden Corona-Lockerungen auch im Q3 weiterhin die Dinge verstärkt nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellen weniger Fotoprodukte
- Auch immer noch nicht mögliche Fernreisen drücken auf die Nachfrage beim CEWE FOTOBUCH und reduzieren den Q3-Umsatz

- Durch Wechsel von Corona-Lockdown auf -Lockerungen induzierter Nachfragerückgang führt zu schwächerem Fotofinishing EBIT als in einem "normalen" Non-Corona-Jahr vor 2020
- Dabei haben nur noch 0,3 Mio. Euro Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld, die ohne Arbeitsleistung angefallenen Personalkosten teilweise kompensiert (Q3 2020: 0,5 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q3 2021: -1,0 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,5 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q3 2020: -1,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,5 Mio. Euro

Geschäftsfeld Fotofinishing Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



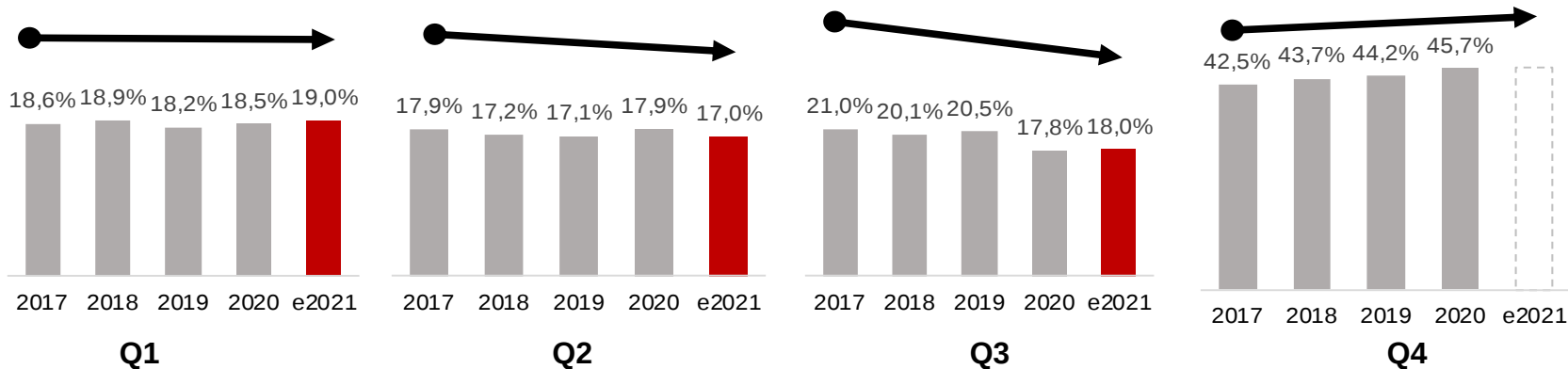
➤ **Der Wechsel von Corona-Lockdown und Corona-Lockerungen verändert das Nachfrageverhalten in Q1-3 vs. Vorjahr und damit auch die Ergebnissituation**

- Unterstützte im Q1 noch die anhaltende Lockdown-Situation mit wachsendem Onlinegeschäft die Umsatz- und Ergebnisentwicklung signifikant, so holten die Menschen beginnend mit ersten Corona-Lockerungen im Q2 auch im Q3 die Dinge nach, die im Lockdown nicht möglich waren und bestellten insgesamt weniger Fotoprodukte

- Der durch staatliche Pandemiemaßnahmen veränderter Nachfrageverlauf führt im Zeitraum Q1-3 zu einem Fotofinishing EBIT auf dem Vor-Corona-Niveau der Jahre 2018/2019
- Dabei haben nur noch 0,9 Mio. Euro Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld, die ohne Arbeitsleistung angefallenen Personalkosten teilweise kompensiert (Q1-3 2020: 1,2 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q1-3 2021: -3,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -1,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -1,6 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q1-3 2020: -3,3 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,3 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -1,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -1,5 Mio. Euro

Fotofinishing-Umsatz pro Quartal

Angenommene saisonale Verteilung: CEWE 2017 bis 2021 – Umsatzanteil der Quartale am Gesamtjahr in Prozent



Umsatz Ziel 2021
etwa 600 bis 660 Mio. €*

Q1 Ziel
114,0 bis 125,4 Mio. €

Q1 IST
125,0 Mio. €



Q2 Ziel
102,0 bis 112,2 Mio. €

Q2 IST
93,6 Mio. €



Q3 Ziel
108,0 bis 118,8 Mio. €

Q3 IST
106,3 Mio. €

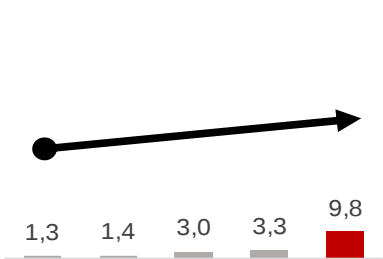


- > **Q1-Umsatz innerhalb der erwarteten Bandbreite**
- > **Corona-Lockerungen reduzieren Nachfrage und Umsatz in Q2 und Q3**

Fotofinishing-EBIT pro Quartal

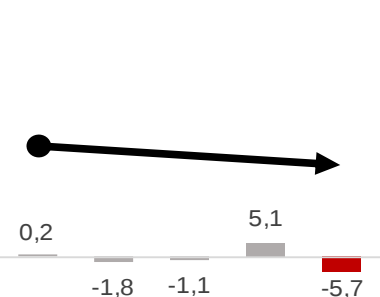
Angenommene Saisonale Verteilung: CEWE 201 bis 2021 – EBIT pro Quartal in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 e2021



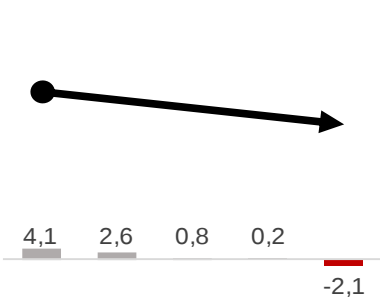
Q1

2017 2018 2019 2020 e2021

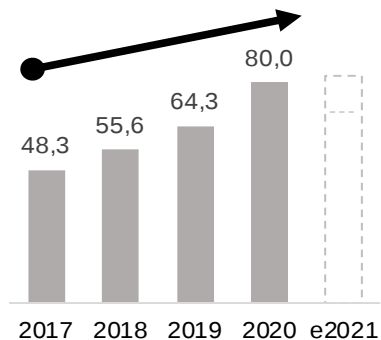


Q2

2017 2018 2019 2020 e2021



Q3



Q4

EBIT-Ziel 2021
73 bis 85 Mio. €*

Q1 Ziel
+3,7 bis +4,3 Mio. €

Q1 IST
+9,8 Mio. €



Q2 Ziel
-1,5 bis -2,0 Mio. €

Q2 IST
-5,7 Mio. €



Q3 Ziel
-0,5 bis -1,0 Mio. €

Q3 IST
-2,1 Mio. €



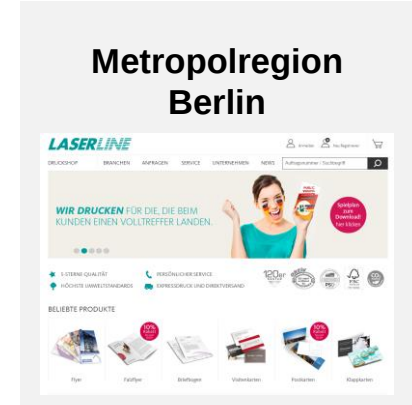
- > Durch Pandemie-maßnahmen verändertes Nachfrageverhalten auch im Ergebnis sichtbar
- > V.a. das Corona-bedingte Fehlen von (Fern-)Reise-Fotobüchern reduziert Q3-EBIT

* Gruppen-EBIT ohne die Segmente Einzelhandelt, Kommerzieller Online-Druck und Sonstiges

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
- 2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck**
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Kommerzieller Online-Druck

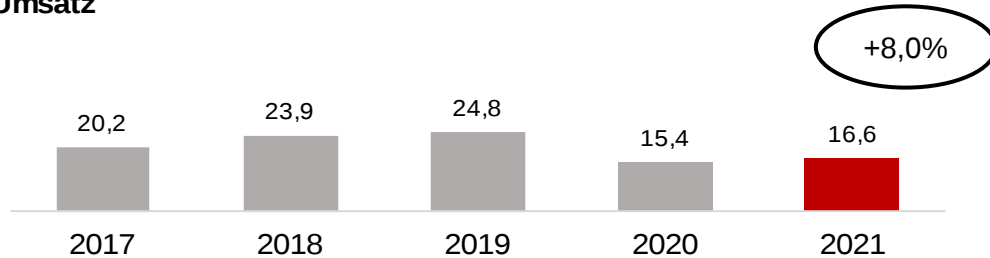


- Geschäfts- und Werbedruck: Flyer, Visitenkarten, Briefpapier, Verpackungen, Werbeartikel, etc.

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



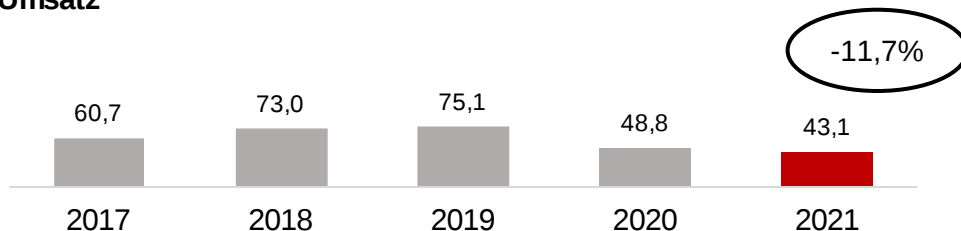
- Der KOD profitiert von der Wiederbelebung des Geschäftslebens mit weiterem Umsatzzuwachs
- Die optimierte Produktions- und Kostenstruktur verbessert im KOD nachhaltig die Ertragssituation

- Die mit den Corona-Lockerungen eingesetzte und auch im Q3 anhaltende Wiederbelebung des Geschäftslebens lässt die Nachfrage nach Werbedrucksachen weiter steigen
- Mit diesem Umsatz und mit optimierter Kostenstruktur verbessert der KOD das Quartalsergebnis erfreulich um gerundet 1,3 Mio. Euro
- Ein weiter straffes Kostenmanagement in Verbindung mit einer insgesamt effizienteren Produktions- und Kostenstruktur unterstützen diese Ergebnisverbesserung nachhaltig
- Dabei sind im Q3 keine Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld mehr erfolgt (Q3 2020: 0,2 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q3 2021: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q3 2020: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro

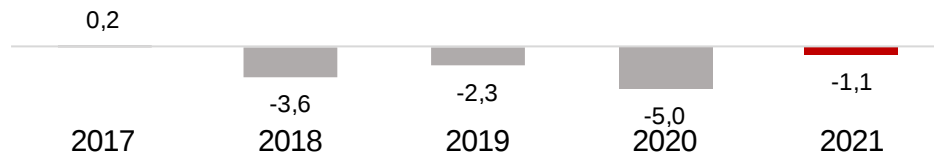
Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



➤ **Die optimierte Produktions- und Kostenstruktur verbessert im KOD nachhaltig die Ertragssituation**

- Der KOD stand im Q1 unter starkem Corona-Einfluss und verlor im Lockdown 43,2% Umsatz; im Q2 waren die Corona-Lockerungen mit der Wiederbelebung des Geschäftslebens spürbar und ließen die Nachfrage nach Werbedrucksachen steigen, der KOD legt um +25,8% gegenüber dem stark zurückgegangenen Vorjahreswert zu; unter diesem Eindruck stieg auch der Q3-Umsatz mit +8,0% im Vergleich zu einem im letzten Jahr schon gebremst rückläufigen Q3-Umsatz 2020

- Ein weiter straffes Kostenmanagement in Verbindung mit einer insgesamt effizienteren Produktions- und Kostenstruktur führen zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung von 3,9 Mio. Euro
- Dabei haben nur noch 0,7 Mio. Euro Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld, die ohne Arbeitsleistung angefallenen Personalkosten teilweise kompensiert (Q1-3 2020: 1,2 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q1-3 2021: -0,2 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,2 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q1-3 2020: -0,2 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,2 Mio. Euro

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
- 3. Geschäftsfeld Einzelhandel**
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Einzelhandel mit Fokus auf Fotofinishing-Geschäft

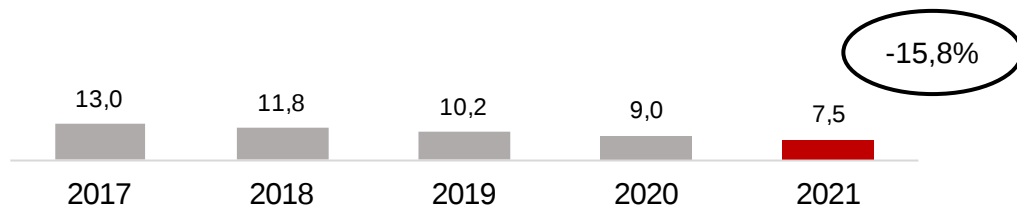


- Im Segment Einzelhandel sind nur Umsatz und Ertrag aus dem Hardware-Geschäft enthalten, das Fotofinishing-Geschäft des Einzelhandels wird im Segment Fotofinishing gezeigt

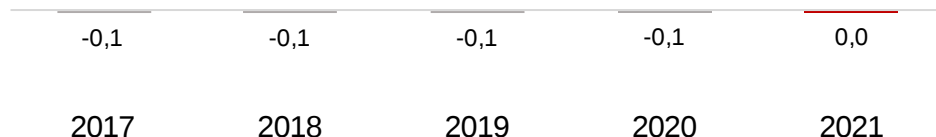
Geschäftsfeld Einzelhandel* Q3

in Mio. Euro

Umsatz *



EBIT *



- Der Hardware-Einzelhandel erreicht trotz rund 30% weniger Filialen (rund 100 statt vormals 140 Läden) einen um nur -15,8% reduzierten Umsatz
- Durch die Fokussierung auf das Fotofinishing- und Online-Geschäft und den bewussten Verzicht auf margenschwaches Hardwaregeschäft lag die aktive Umsatzreduktion in vielen Jahren vor Einsetzen der Corona-Krise strategiegemäß ohnehin schon bei rund -10% bis -15%

- Einzelhandel verbessert mit optimierter Filialstruktur das operative Ergebnis leicht
- Dabei haben nur noch 65 TEuro Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld, die ohne Arbeitsleistung angefallenen Personalkosten teilweise kompensiert (Q3 2020: 145 TEuro)
- Sondereffekte Q3 2021: keine
- Sondereffekte Vorjahr Q3 2020: keine

➤ **Hardware-Einzelhandel erreicht mit reduzierter Filialstruktur leicht besseres Ergebnis auf typischem Q3-Niveau**

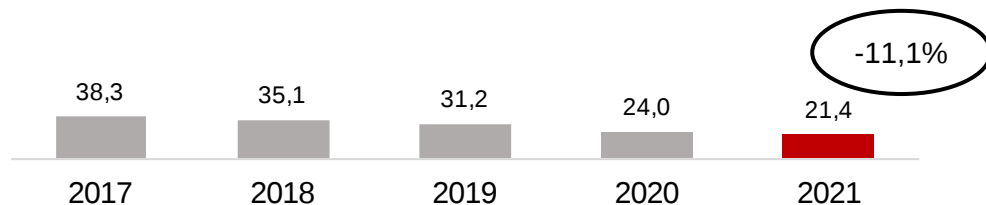
* nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

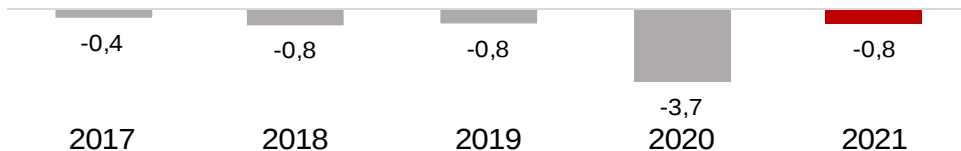
Geschäftsfeld Einzelhandel* Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz *



EBIT *



➤ **Hardware-Einzelhandel verbessert mit optimierter Filialstruktur Ergebnis**

- Im Q1 2021 verlor der Einzelhandel durch die anhaltende Lockdown-Situation 16,8% Umsatz, im Q2 erreichte er vor dem Hintergrund von Corona-Lockerungen verglichen mit den ersten, harten Lockdowns im Vorjahr einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Mit rund 30% Filialen weniger als im Vorjahr (100 statt vormals etwa 140 Filialen) fiel der Umsatz im Q3 dann 15,8% schwächer aus als im Q3 des Vorjahres
- Das ausgewiesene EBIT im Einzelhandel verbessert sich signifikant um gerundet 3,0 Mio. Euro
- Im Vorjahr waren aufgrund der angekündigten Filialstrukturoptimierung rund 1,7 Mio. Euro Restrukturierungsrückstellungen und 1,5 Mio. Euro Wertberichtigungen auf Vorräte angefallen (s.u.)
- Dabei haben nur noch 0,7 Mio. Euro Leistungen der Sozialversicherung in Form von Kurzarbeitergeld, die ohne Arbeitsleistung angefallenen Personalkosten teilweise kompensiert (Q1-3 2020: 1,0 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q1-3 2021: keine
- Sondereffekte Vorjahr Q1-3 2020: -3,2 Mio. Euro
 - Restrukturierungsrückstellungen Einzelhandel: -1,7 Mio. Euro
 - Wertberichtigungen auf Vorräte: -1,5 Mio. Euro

* nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

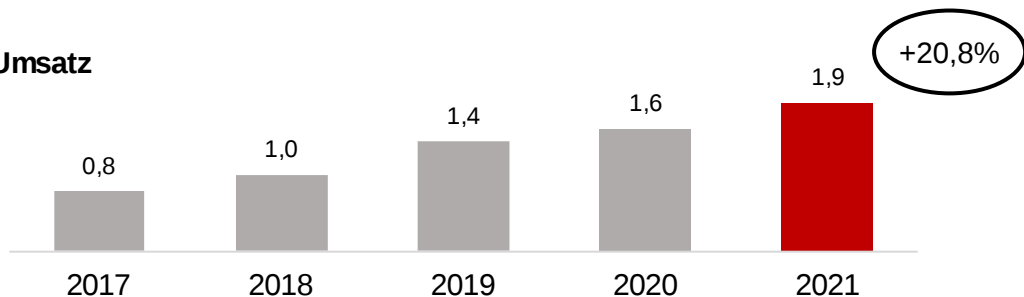
Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
- 4. Geschäftsfeld Sonstiges**
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Geschäftsfeld Sonstiges Q3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



➤ **Geschäftsfeld Sonstiges steigert den Umsatz weiter und verbessert Ergebnis**

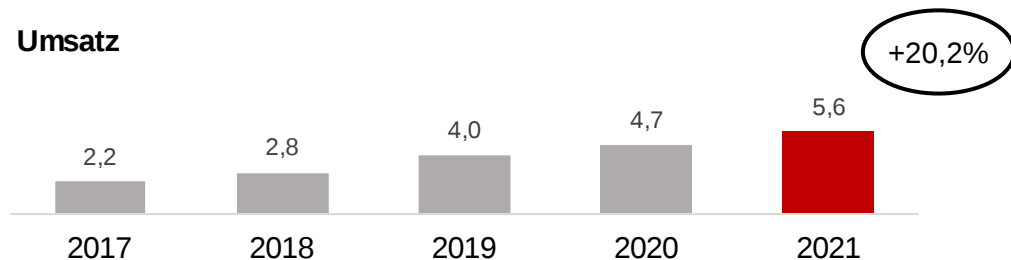
Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt.

- futalis entwickelt sich weiter gut und steigert den Umsatz des Geschäftsfelds Sonstiges um 20,8%
- Der EBIT-Beitrag des Segments verbessert sich um 0,5 Mio. Euro
- futalis verbessert sein Ergebnis und trägt dabei mit einem leicht positiven Ergebnis oberhalb des Break-even-Niveaus weiterhin sehr erfreulich positiv zum Ergebnis bei
- Zusätzlich verbessert die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für potenzielle Grundsteuernachzahlungen (Saxopark) einmalig das Ergebnis

Geschäftsfeld Sonstiges Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt.

- futalis entwickelt sich weiter gut und steigert den Umsatz des Geschäftsfelds Sonstiges um 20,2%
- Der EBIT-Beitrag des Segments verbessert sich um 0,3 Mio. Euro
- futalis verbessert dabei sein Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr und trägt dabei sehr erfreulich positiv zum Ergebnis bei

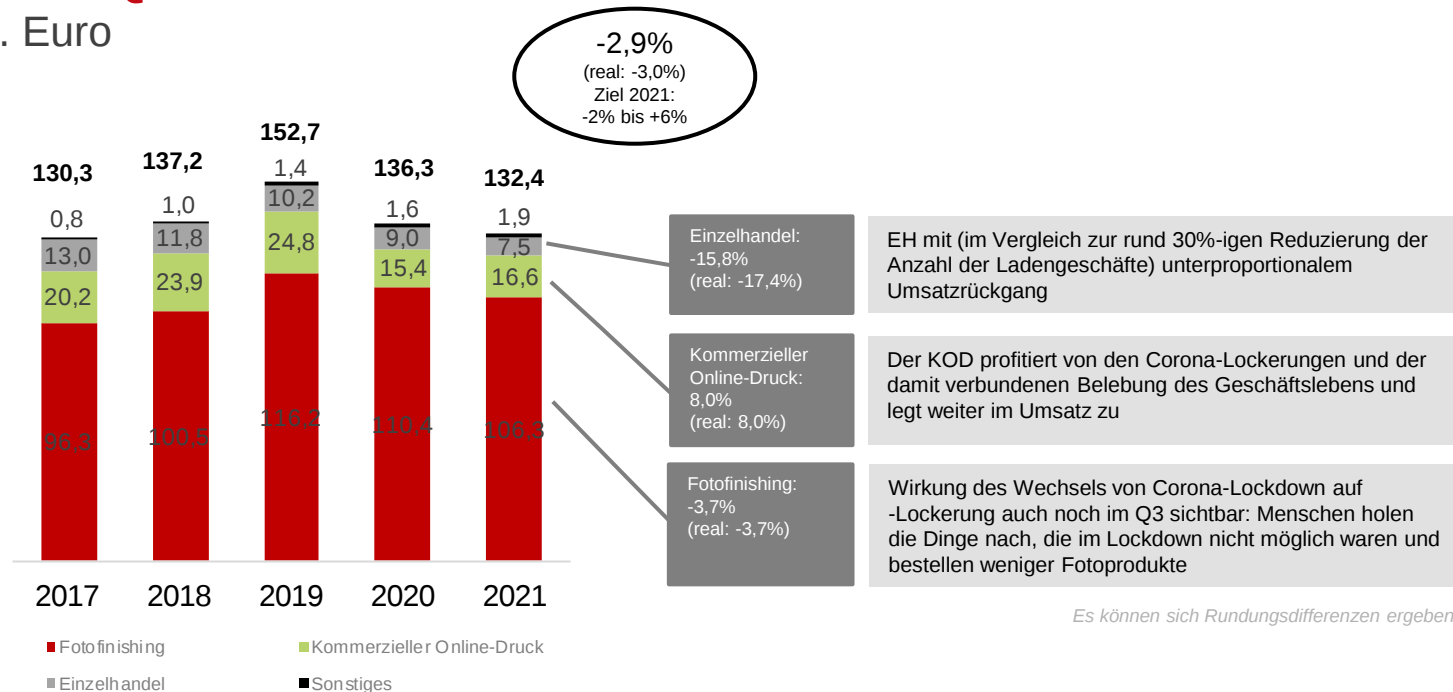
➤ **Geschäftsfeld Sonstiges steigert den Umsatz weiter und verbessert Ergebnis**

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
- 5. Ergebnisse CEWE-Gruppe**
6. Finanzbericht
7. Anhang

Umsatz Q3

in Mio. Euro

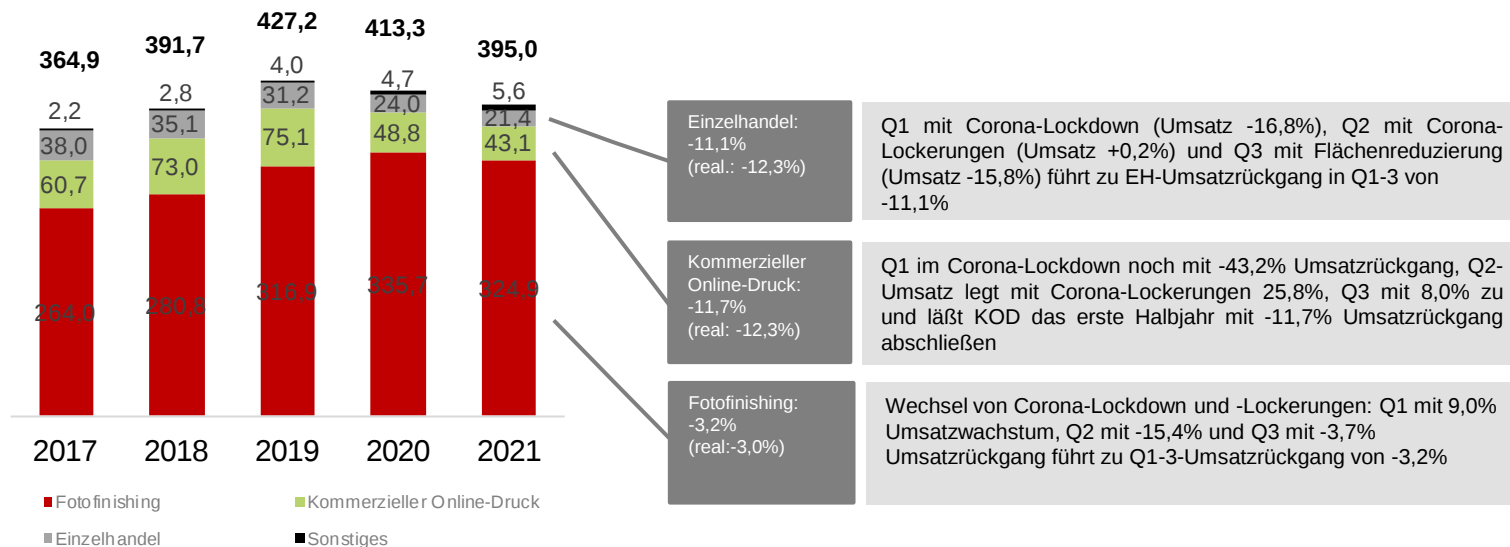


- > Corona-Normalisierung reduziert Nachfrage und Umsatz im FF
- > KOD kann im Umsatz weiter zulegen, EH mit reduzierter Fläche erwartungsgemäß

Umsatz Q1-3

in Mio. Euro

-4,4%
(real: -4,3%)
Ziel 2021:
-2% bis +6%

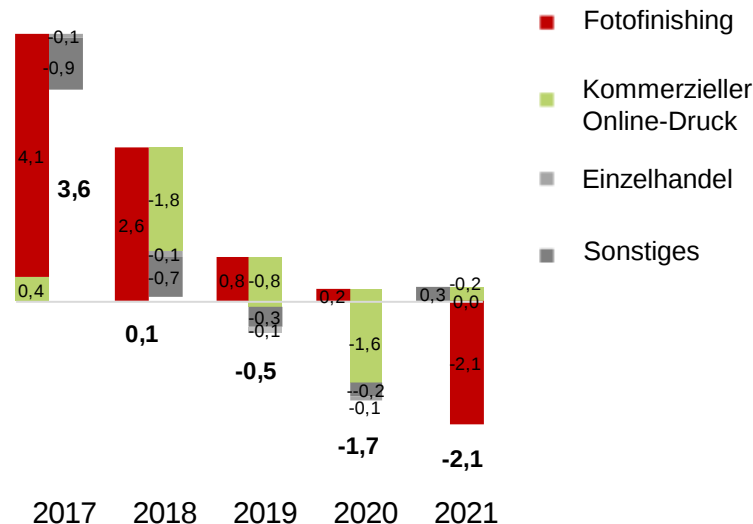


➤ Wirkungen des Wechsels von Corona-Lockdown auf -Lockerungen bestimmen die Entwicklung des Gruppen-Umsatzes

EBIT

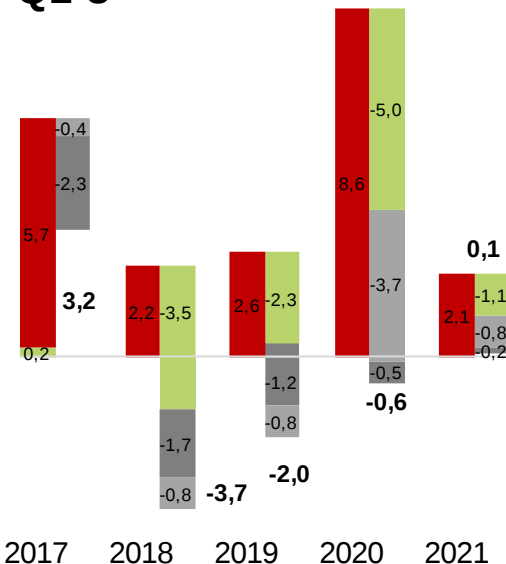
in Mio. Euro

Q3



- › Q3-Gruppen-EBIT: Ergebnismrückgang im FF leicht größer als Ergebnisverbesserung in KOD und EH

Q1-3



- › Mit Vorsprung ins Q4: Gruppen-EBIT im Zeitraum Q1-3 insgesamt 0,7 Mio. Euro besser als im Vorjahr

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
- 6. Finanzbericht**
7. Anhang

Bilanz zum 30. September

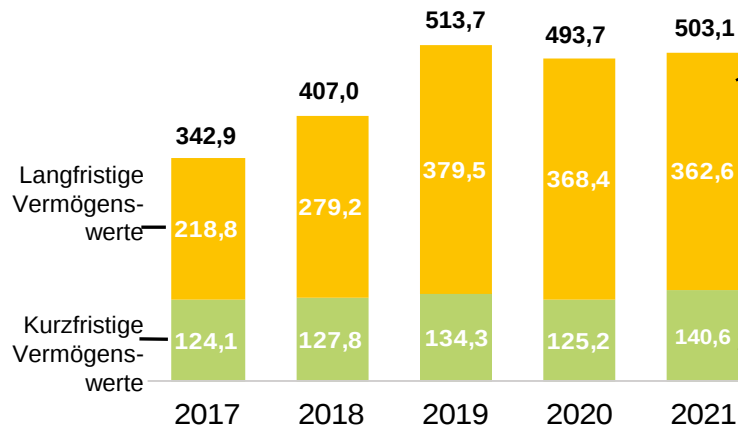
Aktiva in Mio. Euro

Anlagevermögen -13,9 Mio.€:

Planmäßige Abschreibungen (Software, PPA-Abschreibungen von Marken und Kundenstämme) Verkauf von Sachanlagen

Aktive latente Steuern: +3,6 Mio. €

Finanzanlagen +3,5 Mio. €: Fair Value Bewertung



Folge auslaufender Corona-Sondermaßnahmen

- Forderungen aus Ertragsteuererstattungen +13,1 Mio. €: Wieder reguläre Ertragsteuervorauszahlungen
- Vorräte +3,3 Mio. €: Bestandsaufbau Onsite Finishing, Bestandsabbau im Einzelhandel
- Forderungen für Erstattung von Kurzarbeitergeld -1,2 Mio. €

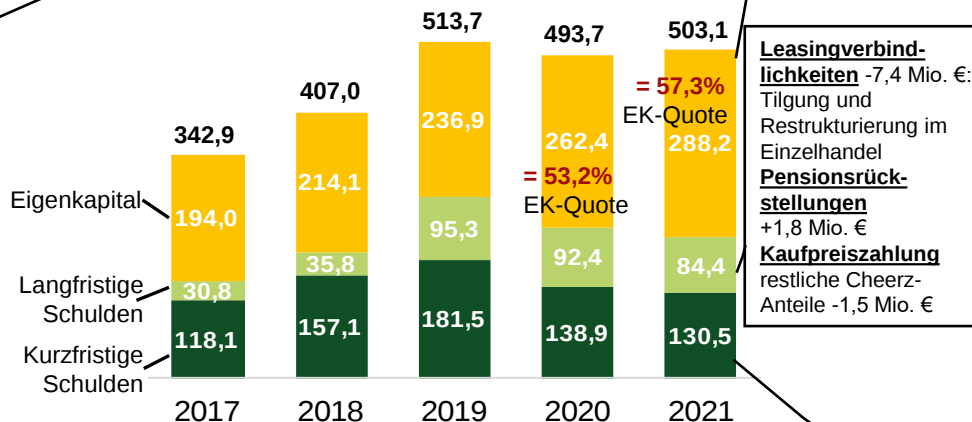
Passiva in Mio. Euro

Eigenkapital +25,9 m€

Gesamtergebnis +57,9 Mio. €

Dividende -31,1 Mio. €

Übrige EK-Veränderungen -0,9 m€



Leasingverbindlichkeiten

-7,4 Mio. €: Tilgung und Restrukturierung im Einzelhandel

Pensionsrückstellungen

+1,8 Mio. €

Kaufpreiszahlung

restliche Cheerz-Anteile -1,5 Mio. €

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten +7,5 Mio. €

Kaufpreiszahlung restliche Cheerz-Anteile -6,4 Mio. €

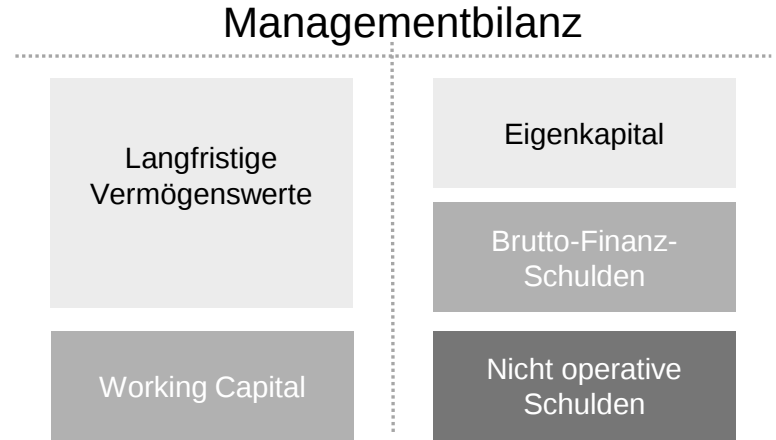
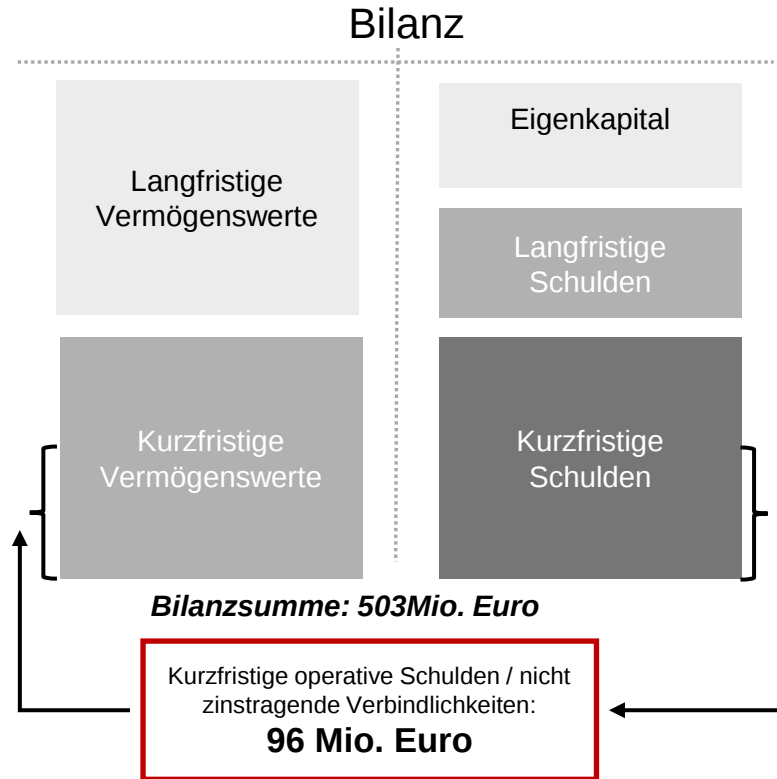
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -3,2 Mio. €: Geringeres Geschäftsvolumen.

Kurzfristige übrige Rückstellungen -3,5 Mio. €: Inanspruchnahme Restrukturierungsrückstellungen

Zahlung von Steuerschulden -1,4 Mio. €

➤ Aktiva steigen wegen des Auslaufens der Corona-Sondermaßnahmen und werden durch das Eigenkapital finanziert, das durch die Ergebnissituation bei starken 57,3 % liegt

Von der Bilanz zur Management-Bilanz

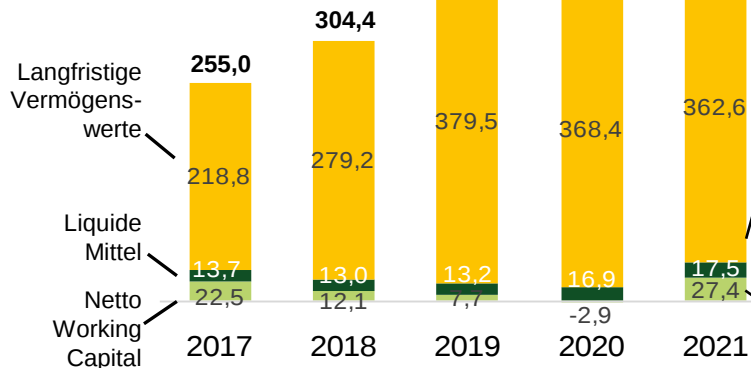


Bilanzsumme: 407 Mio. Euro

- In der Management-Bilanz wird die Bilanzsumme auf die zu „bedienenden“ (durch Dividenden oder Zinsen) Kapitalelemente reduziert

Management-Bilanz zum 30. September

Capital Employed
in Mio. Euro



Anlagevermögen -13,9 Mio. €:

Planmäßige Abschreibungen (Software, PPA-Abschreibungen von Marken und Kundenstämme) Verkauf von Sachanlagen

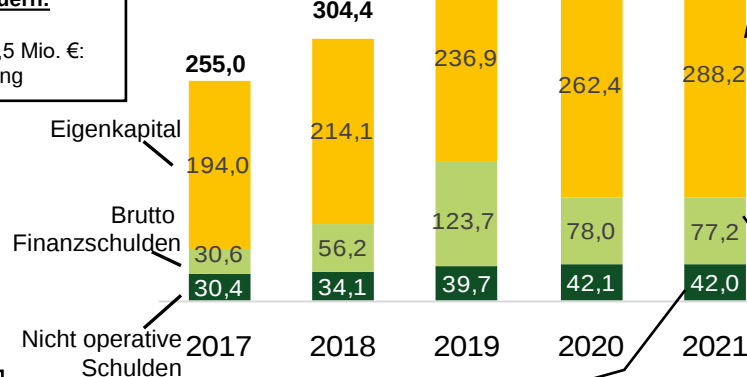
Aktive latente Steuern:

+3,6 Mio. €

Finanzanlagen +3,5 Mio. €:

Fair Value Bewertung

Capital Invested
in Mio. Euro



Eigenkapital +25,9 m€

Gesamtergebnis +57,9 Mio. €

Dividende -31,1 Mio. €

Übrige EK-Veränderungen -0,9 m€

Operatives Netto-W/C +6,2 Mio. €

- **Vorräte** +3,3 Mio. €: Bestandsaufbau Onsite Finishing, Bestandsabbau im Einzelhandel
- **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** -3,2 Mio. €: Geringeres Geschäftsvolumen.

Sonstiges Netto-W/C +24,1 Mio. €

- **Netto-Aktive- Steuerposition** +14,4 Mio. € : Steuervorauszahlungen
- **Kaufpreiszahlung** Cheerz-Anteile -7,9 Mio. €
- **Inanspruchnahme Restrukturierungsrückstellungen**: -3,5 Mio. €
- **Forderungen für Erstattung von Kurzarbeitergeld** -1,2 Mio. €

Pensionsrückstellungen +1,8 Mio. €

Kaufpreiszahlung Cheerz-Anteile -1,7 Mio. €

Finanzverbindlichkeiten +6,9 Mio. €
Leasingverbindlichkeiten -7,8 Mio. €
u.a. Restrukturierung Einzelhandel

➤ Capital Employed steigt durch das v.a. Corona-bedingt erhöhte Netto-Working Capital und wird vor allem durch das Eigenkapital finanziert

Blau = Corona-bedingt

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

Free cash flow Q3

Anstieg um 2,4 Mio. € durch:

(+) 0,5 Mio. € höheres Ergebnis
(Summe EBITDA und
zahlungsunwirksame Effekte)

(-) 8,4 Mio. € höhere Steuerzahlungen:
Im Vorjahresquartal Corona-bedingt
gestundet bzw. herabgesetzt

(+) 5,6 Mio. € höhere Cash Flows aus
dem operativen netto-W/C (vor allem
Anstieg Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen)

(+) 4,7 Mio. € höhere Cash Flows aus
dem sonstigen Netto-Working Capital (vor
allem geringere Zahlung von
Umsatzsteuer infolge des im Vergleich
zum Vorjahresquartal niedrigeren
Umsatzes und im Vorjahresquartal
Corona-bedingt negative Effekte aus der
Zahlung von gestundeter Sozialver-
sicherungsverbindlichkeiten)

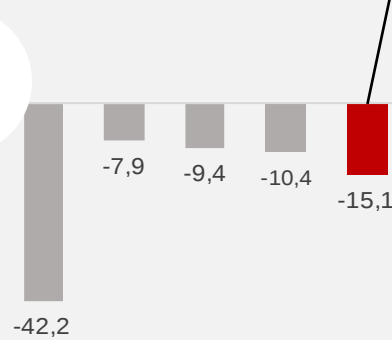
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 2021



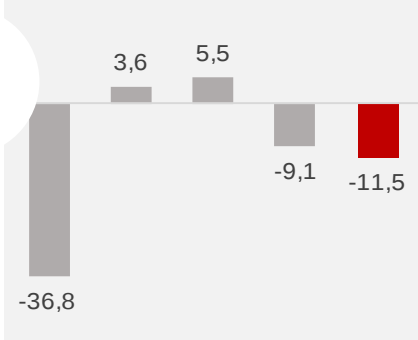
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 2021



Free-Cash Flow in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 2021



Anstieg um 4,8 Mio. € durch höhere operative
Investitionen und höhere Investitionen in
Beteiligungsunternehmen (Darlehen)

- Trotz vorauszahlungsbedingt höherer Ertragsteuerzahlungen steigt der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit aufgrund höherer Lieferantenverbindlichkeiten und umsatzbedingt geringerer Umsatzsteuerzahlungen um 2,1 Mio. Euro
- Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit fällt um 4,8 Mio. Euro höher aus
- Free-Cash Flow des zweiten Quartals sinkt in der Folge um -2,7 Mio. Euro

Free cash flow Q1-3

Anstieg um 3,4 Mio. € durch höhere Zahlungsmittelabflüsse für konsolidierte Anteile (Cheerz) und mehr Zuflüsse aus Investitionen in Finanzanlagen und dem Verkauf von Sachanlagen bei gegenläufig geringeren operativen Investitionen

Rückgang um 56,5 Mio. € durch:

(+) gegenläufig 1,9 Mio. € höheres Ergebnis (Summe EBITDA und zahlungsunwirksame Effekte).

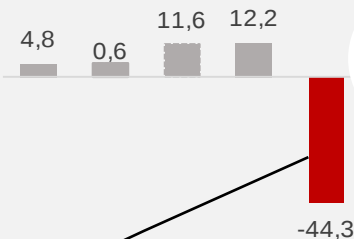
(-) 31,8 Mio. € höhere Steuerzahlungen: Im Vorjahr Corona-bedingt gestundet bzw. herabgesetzt

(-) 18,4 Mio. € höhere Cash Outs aus dem operativen netto-W/C (vor allem im Q1 aus höheren Zahlungsmittelabflüssen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch Auskehrung von Kundenzahlungen aus dem Mailordergeschäft über Handelspartner sowie Zahlungen an Postversanddienstleister und geringere Zahlungseingänge von Handelspartnern durch reduzierte Zahlungen über deren Points-of-Sale)

(-) 8,2 Mio. € Corona-bedingt niedrigere Cash Flows aus dem sonstigen Netto-Working Capital (vor allem geringerer Aufbau von Umsatzsteuerverbindlichkeiten infolge des niedrigeren Umsatzes).

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 2021

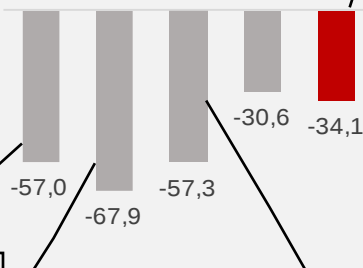


Kauf Saxopark
-27,9 Mio. €

Akquisition von
Cheerz und
Laserline
-37,4 Mio. €

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro

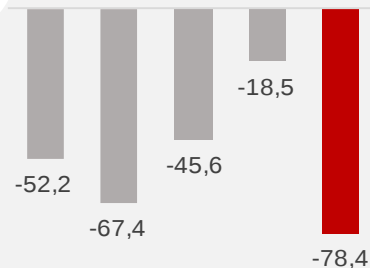
2017 2018 2019 2020 2021



Akquisition von
WhiteWall
-32,0 Mio. €

Free-Cash Flow in Mio. Euro

2017 2018 2019 2020 2021

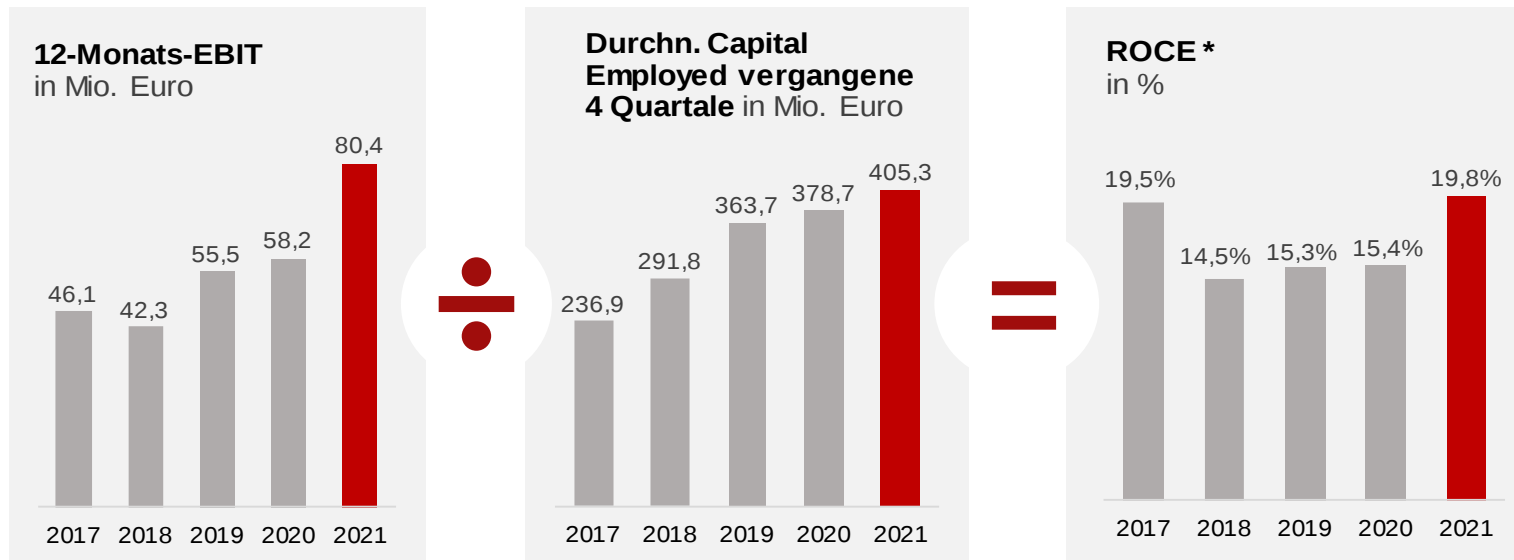


Rounding differences may occur.

➤ Corona-bedingt vergrößerte Zahlungen an Handelspartner im Q1 sowie Verschiebungen von Ertragsteuerzahlungen und Wegfall Corona-bedingter positiver Effekte drücken Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit um 56,5 Mio. Euro

➤ Free Cash Flow sinkt um 59,9 Mio. Euro

ROCE



- **Vor allem Ergebnis des Weihnachtsgeschäfts 2020 im 12-Monats-EBIT lässt ROCE auf sehr ordentliches Niveau von 19,8% ansteigen**

* ROCE = EBIT / Ø Capital Employed. Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
- 7. Anhang**

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEuro	Q3 2020	Q3 2021	Δ in %	Δ in TEuro	Q1 - 3 2020	Q1 - 3 2021	Δ in %	Δ in TEuro
Umsatzerlöse	136.323	132.420	-2,9%	-3.903	413.286	395.006	-4,4%	-18.280
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-89	245	375%	334	-685	-75	89,1%	610
Andere aktivierte Eigenleistungen	370	329	-11,1%	-41	977	840	-14,0%	-137
Sonstige betriebliche Erträge	4.593	6.174	34,4%	1.581	14.676	18.143	23,6%	3.467
Materialaufwand	-37.601	-36.898	1,9%	703	-108.169	-101.483	6,2%	6.686
Rohergebnis	103.596	102.270	-1,3%	-1.326	320.085	312.431	-2,4%	-7.654
Personalaufwand	-43.409	-44.879	-3,4%	-1.470	-135.039	-136.870	-1,4%	-1.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.343	-46.088	4,7%	2.255	-144.811	-136.199	5,9%	8.612
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	11.844	11.303	-4,6%	-541	40.235	39.362	-2,2%	-873
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-13.505	-13.367	1,0%	138	-40.872	-39.291	3,9%	1.581
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.661	-2.064	24,3%	-403	-637	71	111%	708
Finanzerträge	9	9	0,0%	0	20	69	245%	49
Finanzaufwendungen	-388	-488	-25,8%	-100	-914	-1.179	-29,0%	-265
Finanzergebnis	-379	-479	-26,4%	-100	-894	-1.110	-24,2%	-216
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.040	-2.543	-24,7%	-503	-1.531	-1.039	32,1%	492
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	832	484	-41,8%	-348	1.414	330	-76,7%	-1.084
Ergebnis nach Steuern	-1.208	-2.059	-70,4%	-851	-117	-709	-506%	-592
Ergebnis je Aktie (in Euro)								
unverwässert	-0,17	-0,28	-64,7%	-0,11	-0,02	-0,10	-400%	-0,08
verwässert	-0,17	-0,28	-64,7%	-0,11	-0,02	-0,10	-400%	-0,08

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz: Aktiva

Angaben in TEuro	30.09.2020	30.06.2021	30.09.2021	Δ % zum 30.06.2021	Δ % zum 30.09.2020
Sachanlagen	216.585	207.343	209.849	1,2%	-3,1%
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17.640	17.332	17.211	-0,7%	-2,4%
Geschäfts- oder Firmenwerte	77.758	77.758	77.758	0,0%	0,0%
Immaterielle Vermögenswerte	33.699	28.284	26.993	-4,6%	-19,9%
Finanzanlagen	6.134	9.819	9.634	-1,9%	57,1%
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.396	1.582	2.081	31,5%	49,1%
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	768	1.008	1.005	-0,3%	30,9%
Aktive latente Steuern	14.461	18.050	18.041	0,0%	24,8%
Langfristige Vermögenswerte	368.441	361.176	362.572	0,4%	-1,6%
Vorräte	49.085	51.019	52.427	2,8%	6,8%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.764	29.353	36.443	24,2%	-0,9%
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	7.381	13.643	20.522	50,4%	178,0%
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.767	2.833	2.581	-8,9%	-31,5%
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	11.297	12.474	11.136	-10,7%	-1,4%
Liquide Mittel	16.934	17.304	17.456	0,9%	3,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	125.228	126.626	140.565	11,0%	12,2%
Aktiva	493.669	487.802	503.137	3,1%	1,9%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz: Passiva

Angaben in TEuro	30.09.2020	30.06.2021	30.09.2021	Δ % zum 30.06.2021	Δ % zum 30.09.2020
Gezeichnetes Kapital	19.279	19.302	19.302	0,0%	0,1%
Kapitalrücklage	73.835	73.439	73.579	0,2%	-0,3%
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-8.244	-7.990	-8.944	11,9%	8,5%
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	177.519	206.852	204.310	-1,2%	15,1%
Eigenkapital der Aktionäre der CEWE KGaA	262.389	291.603	288.247	-1,2%	9,9%
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	36.653	38.168	38.462	0,8%	4,9%
Langfristige passive latente Steuern	2.596	3.024	2.447	-19,1%	-5,7%
Langfristige übrige Rückstellungen	446	413	393	-4,8%	-11,9%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	894	509	379	-25,5%	-57,6%
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	49.451	44.211	42.046	-4,9%	-15,0%
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.932	119	81	-31,9%	-95,8%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	451	626	626	0,0%	38,8%
Langfristige Schulden	92.423	87.070	84.434	-3,0%	-8,6%
Kurzfristige Steuerschulden	6.288	6.751	4.844	-28,2%	-23,0%
Kurzfristige übrige Rückstellungen	6.606	5.014	3.085	-38,5%	-53,3%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17.611	8.588	25.074	192,0%	42,4%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	10.074	10.064	9.715	-3,5%	-3,6%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.385	50.411	57.191	13,4%	-5,3%
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.930	78	391	401,3%	-94,4%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	30.963	28.223	30.156	6,8%	-2,6%
Kurzfristige Schulden	138.857	109.129	130.456	19,5%	-6,1%
Passiva	493.669	487.802	503.137	3,1%	1,9%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Finanzkalender

(soweit terminiert)

- 22.11.2021** Deutsches Eigenkapitalforum
- 06.01.2022** ODDO BHF Forum 2022
- 19.01.2022** GCC 2022 – UniCredit/Kepler Cheuvreux Konferenz
- 31.03.2022** CEWE Bilanzpresse- und Analystenkonferenz 2022
- 31.03.2022** Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021
- 15.06.2022** Hauptversammlung 2022

Verantwortlich

CEWE Stiftung & Co. KGaA
Meerweg 30-32
D – 26133 Oldenburg

Telefon: +49 441 404 0
Fax: +49 441 404 421

Internet: company.cewe.de
ir.cewe.de

Email: IR@cewe.de

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der CEWE-Unternehmensleitung beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen und der tatsächlichen Entwicklung führen, insbesondere hinsichtlich der Ergebnisse, der Finanzlage und der Leistung des Unternehmens. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Zahlen werden so genau wie möglich berechnet und für die Präsentation gerundet. Prozentwerte können aufgrund der Rundung nicht 100 ergeben.

cewe